

3. Herr Heinrich schaut so fröhlich drein:  
„Wie schön ist heut die Welt!  
Was gilt's? Heut gibt's nen guten  
Fang!“ —  
Er lügt zum Himmelszelt.
4. Er lauscht und streicht sich von der Stirn  
Das blondgelockte Haar:  
„Ei doch! Was sprengt denn dort herauf  
Für eine Reiterchar?“
5. Der Staub wallt auf. Der Hufschlag  
bröhnt;  
Es naht der Waffen Klang:  
„Daß Gott! Die Herrn verderben mir  
Den ganzen Vogelsang!“ —
6. „Ei nun! — Was gibt's?“ —  
Es hält der Troß vorm Herzog plöz-  
lich an.  
Herr Heinrich tritt hervor und spricht:  
„Wen sucht ihr Herrn? Sagt an!“
7. Da schwenken sie die Fähnlein bunt  
Und jauchzen: „Unsern Herrn!  
Hoch lebe Kaiser Heinrich! —  
Hoch des Sachsenlandes Stern!“
8. Dies rufend, knien sie vor ihm hin  
Und huldigen ihm still  
Und rufen, als er staunend fragt:  
„'s ist deutschen Reiches Will!“
9. Da blüht Herr Heinrich tief bewegt  
Hinauf zum Himmelszelt:  
„Du gabst mir einen guten Fang! —  
Herr Gott, wie dir's gefällt!“

Joh. Nep. Vogl.

### e) Wie die Ungarn in Deutschland einfallen.

A. Darbietung: Die Ungarn waren ein wildes heidnisches Reitervolk. Sie fielen öfter in Deutschland ein. Sie plünderten, steckten die Gehöfte in Brand, töteten die Männer und schleppten die Weiber und Kinder in Gefangenschaft. Die Deutschen konnten sie nicht vertreiben; denn die Deutschen kämpften zu Fuß und sobald sich nun ein deutscher Kriegerhaufe irgend wo zur Vertreibung der Ungarn gesammelt hatte, waren die Ungarn auf ihren schnellen Pferden längst weg. Auch König Heinrich konnte nichts ausrichten. Er schloß mit den Ungarn auf neun Jahre einen Waffenstillstand. Dafür mußte er ihnen jährlich Tribut bezahlen.

B. Vertiefung: Von welchem fremden Volke erzählte ich euch? Zeigt das Ungarland! Schildert die Ungarn näher! Erzählt, welche Greuel die Ungarn in Deutschland verübten! Die Ungarn und die Hunnen! Die Deutschen waren doch ein kriegerisches Volk, warum ließen sie sich dieses gefallen? Welchen Vorteil hatten die ungarischen Reiter? (Sie konnten den deutschen Heerhaufen aus dem Wege gehen. Es kam ihnen ja nicht auf Eroberung oder Sieg an, sondern nur auf Raub.) Gebt an, wie Heinrich sein Land vor den Ungarneinfällen zu schützen suchte! Was wurde wohl in diesem Waffenstillstand bestimmt? Was erhielten die Ungarn dafür, daß sie in den Waffenstillstand einwilligten? (Tribut.) Das war eine Abgabe in Gold oder Silber, welche ihnen König Heinrich zahlen mußte. Habt ihr noch etwas zu fragen?

C. Übung: Erzählt von den Einfällen der Ungarn in Deutschland!

Einprägung.